



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

aus voller Überzeugung kandidiere ich für das Amt der Bürgermeisterin.

Sundern braucht Zukunft – als lebendige Stadt für alle Generationen.
Hier ist mein Zuhause, hier bin ich verwurzelt – als Bürgerin, als Mutter, als jemand, der gerne Verantwortung übernimmt. Für unsere Stadt mit all ihren Herausforderungen, die wir nur gemeinsam meistern können.

Sundern braucht und verdient eine Bürgermeisterin, die genau so „funktioniert“: die zuhört, die sich kümmert und die Entscheidungen nicht auf die lange Bank schiebt, sondern gestaltet und die Dinge voranbringt.

Gemeinsam mit Ihnen will ich Sundern wieder nach vorne bringen. Hierzu bringe ich die notwendigen Erfahrungen, mein Herz, meinen Verstand und viel Freude an der Aufgabe mit.

Wer ich bin, wofür ich stehe und was ich für Ideen mitbringe, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Herzlichst, Ihre Jacqueline Bila



Kurzinterview

Wer ich bin und wofür ich stehe

Wie stelle ich mir eine bürgerfreundliche Verwaltung vor?

Ansprechbar, verständlich, lösungsorientiert. Nah an den Menschen, mit klarem Servicegedanken und guter Erreichbarkeit.

Welchen Stellenwert hat das Ehrenamt für mich?

Ohne Ehrenamt wäre vieles nicht möglich. Ehrenamtlicher Einsatz beispielsweise in Vereinen, bei Rettungsdiensten und gegenseitige Nachbarschaftshilfe machen Sundern lebenswert. Dieses Engagement verdient echte Wertschätzung und konkrete Unterstützung.

Was können die Bürgerinnen und Bürger von mir erwarten?

Ich kümmere mich um die Anliegen der Menschen. Ich werde eine verlässliche Bürgermeisterin sein, die ansprechbar ist, die Probleme gut analysieren kann und die nötige Durchsetzungskraft hat.

Was zeichnet meine Arbeit aus?

Ich höre zu, erarbeite Lösungen, bin fleißig und kreativ. Kompromisse können immer gefunden werden, auch wenn es manchmal nicht so erscheint.
Geht nicht, gibt's nicht!

Was ist mir im Umgang mit den Menschen in Sundern besonders wichtig?

Respekt, Ehrlichkeit und Wertschätzung. Politik darf nicht an den Menschen vorbeigehen – sie muss für sie da sein, ihre Erwartungen und auch ihre Ängste ernst nehmen, kommunizieren, erklären, nachfragen.

www.jacqueline-bila.de | [@jacqueline.bila.cdu](https://www.instagram.com/jacqueline.bila.cdu)



Sundern braucht Zukunft

Dr. Jacqueline Bila –
Bürgermeisterin für Sundern



Über mich

Dr. Jacqueline Bila

Die Kindheit und Jugend habe ich hier verbracht – mit Familie, Freunden und vielen prägenden Momenten. Mein Studium in Bonn und wertvolle Berufserfahrungen in Berlin, Brüssel sowie Paris führten mich aus dem Sauerland, doch ich bin zurückgekommen – und das aus tiefer Überzeugung.

Back to the roots!

So wurde Sundern auch zur Heimat meines Mannes und unserer beiden Kinder – hier möchten wir alt werden. Ich engagiere mich in zahlreichen Vereinen, übernehme dort Verantwortung. Gerne bin ich mit Menschen zusammen. Gemeinschaft, Freunde, zusammen kochen, all das ist mir wichtig.

Ob in Langscheid oder anderswo in Sundern – gemeinsam mit Engagierten setze ich mich dafür ein, Orte der Begegnung zu schaffen und zu erhalten. Sie sind der Kitt unseres Zusammenlebens – für Kinder, Jugendliche, Senioren und alle Generationen.

Mir liegt viel daran, Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.



Warum ich Ihre Bürgermeisterin werden möchte

Was zunächst ein Gedanke war, ist im letzten Jahr zu einem klaren Wunsch geworden: **als Bürgermeisterin Verantwortung zu übernehmen.** Ich habe Sundern intensiv kennengelernt – seine Herausforderungen, Chancen und vor allem seine Menschen.

Sundern liegt mir am Herzen.

Was in unserer Stadt passiert, berührt und bewegt mich. Die Menschen hier sind mir wichtig – ich wünsche mir für uns alle eine lebenswerte und sichere Zukunft und bin fest entschlossen, diese aktiv mitzugestalten. Mit Ihrer Unterstützung möchte ich

Bürgermeisterin sein. Eine, die Ihnen wirklich zuhört, Ihre Anliegen ernst nimmt, mutige und kluge Entscheidungen trifft und anschließend entschlossen handelt.

Ich möchte, dass Sundern wieder vorne mitspielt.

Gemeinsam können wir viel erreichen – für unsere Heimat Sundern, für unsere Zukunft, denn ich bin eine Macherin: zuhören, analysieren, anpacken.

Dafür trete ich an und bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



Mein Weg

Qualifikationen & Erfahrungen

Nach dem **Jura-Studium** und meiner Promotion habe ich **über 30 Jahre Erfahrungen in Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen** gesammelt.

Ich beherrsche das Handwerk, Entscheidungsprozesse aktiv zu gestalten, Spielräume zu nutzen und dabei Projekte effizient zu steuern, damit tragfähige Lösungen gefunden werden. Meine Basis für die Zusammenarbeit ist gegenseitiger Respekt.

Seit mehr als 20 Jahren trage ich Führungsverantwortung.

Ich arbeite strukturiert, zielstrebig und ausdauernd. Erfolg in der Verwaltung braucht für mich nicht nur Fachwissen, sondern auch Teamgeist, Dialogfähigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und zu teilen.

Als **Erste Beigeordnete** habe ich Sundern in schwierigen Zeiten mitgestaltet – von Corona über Energiekrise bis zum Hochwasser. Mir sind die Herausforderungen bewusst, aber auch die Hebel, mit denen wir wirklich etwas bewegen können.

Für die Entwicklung unserer Stadt sind in den letzten Jahren durch meine Mitarbeit viele Grundlagen gelegt und Weichen gestellt worden.

Jetzt braucht Sundern Klarheit, Tatkraft und Verlässlichkeit in der Umsetzung.